

Protokoll Jahreshauptversammlung am 16. November 2022
Gemeinschaft der SG Brusenkamp, Verband Wohneigentum im Haus Wieneke

Beginn: 18.00 Uhr / Ende 20.25 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Matthias Rümmler begrüßt die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist und die Versammlung damit beschlussfähig ist. Insgesamt kann er 34 Mitglieder und 3 Gäste (SAL, Stadt Lünen) begrüßen.

2. und 3. Starkregen und Hochwassergefährdung

Frau Fiege, Leiterin der SAL, hält ein über einstündiges sehr interessantes Referat über Dürre, Starkregen und Hochwassergefährdung. Sie weist u.a. darauf hin, dass durch eigene Maßnahmen (z.B. Bau von Zisternen oder Maßnahmen zur Versickerung) mitgeholfen werden kann, die Regenmengen, welche in die Kanalisation gelangen, zu minimieren. Auch sollte der Rückstau gesichert sein, so dass nicht das Wasser der Kanalisation den falschen Weg nimmt. Sie zeigt auf, dass bei einem Extremereignis (90 l pro qm in der Stunde) das Gebiet südlich des Krempelbaches als Auffangfläche unbedingt notwendig sei. Sie würde einer Bebauung niemals zustimmen. Ob der Durchfluss des Krempelbaches unter der Borker Straße defekt sei, wie manche der Mitglieder glauben, wird sie prüfen lassen. Eine Vertiefung des Flussbettes stimmt sie so einfach nicht zu, dann klemmt es wieder an einer anderen Stelle.

Am Ende des Vortrages erhält Frau Fiege viel Applaus, Matthias Rümmler bedankt sich für den informativen kurzweiligen Vortrag.

4. Gedenken der Verstorbenen

Auf Wunsch vom 1. Vorsitzenden erhebt sich die Versammlung.

5. Protokoll der JHV 2021

Sabine Degens liest das letztjährige Protokoll vor, es wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Kassierers, der Kassenprüfer - Entlastung

Matthias Rümmler berichtet über das gelungene Herbstfest, das evtl. - vielleicht in ähnlicher Form - wiederholt wird. Darüber hinaus gibt es Planungen für eine Radtour (13.5.23) und einen Kindertrödel, vorauss. im Juni. Die Veränderungen an der Gefahrenstelle Laakstraße/Akazienstraße (Stoppschilder, Einbahnstraße) seien noch nicht ausreichend. Insgesamt gibt es 367 Mitglieder, bei 10 Zugängen und 8 Abgängen.

Bastian Reinsch berichtet, dass der Kassenbestand von etwa 13.645 auf 11.714 Euro geschrumpft sei. Das resultiert im wesentlichen aus dem aufwändigen Herbstfest und dem Kauf eines Vertikutierers. Auf Grund des immer noch hohen Kassenbestandes, sei keine Beitragserhöhung nötig.

Ingo Losch berichtet (auch im Namen von M. Semer) von einer einwandfreien Kassenführung. Auf Antrag von Andreas Walter wird der Vorstand einstimmig entlastet.

7. Verschiedenes

Matthias Rümmler und Stefan Bauckmann verteilen die Urkunden und Nadeln für 25 bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft.

Herr Valk schlägt für den Trödel die Haydnstraße vor. Er würde auch ein Zelt zur Verfügung stellen. Außerdem plädiert er dafür, eine Boule-Bahn im Brusenkamp bauen zu lassen. Herr Bludau schlägt vor, Anträge zur Renovierung der Spielplätze (bei der Stadt Lünen) und bei der SAL (wegen der Überprüfung des Durchflusses des Krempelbaches an der Borker Straße) zu stellen. Die Gefahrenstelle Leezenpatt/Laakstraße/Akazienstraße wird auch noch einmal angesprochen. Ingo Losch ist bereit, auch im nächsten Jahr wieder eine Übung mit Feuerlöschern durchzuführen. Der Termin für das geplante Grünkohlessen ist der 3. Februar 2023.

Lünen, 17. November 2022

.....
Matthias Rümmler, 1. Vorsitzender

.....
Johannes Potjans, Protokollführer